

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 90 (2019)

Nachruf: Professor Hansjakob Seiler : international anerkannter Sprachwissenschaftler
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Professor Hansjakob Seiler

International anerkannter Sprachwissenschaftler

Am 13. August 2018 starb in Lenzburg der renommierte Schweizer Sprachwissenschaftler Hansjakob Seiler. Er erforschte diverse Sprachen von Sanskrit bis zum Neugriechischen. Ausserdem beschäftigte er sich mit Indianersprachen.

Der emeritierte Prof. Dr. Phil. und mehrfache Ehrendoktor wurde in München als Sohn einer Wissenschaftler- und Musikerfamilie geboren. Nach der Übersiedlung in die Schweiz studierte er von 1940 bis 1947 Klassische Philologie an der Universität Zürich.

Zunächst beschäftigte er sich mit altindogermanischen Sprachen, unter anderem mit Sanskrit und altiranischen Idiomen. Danach wandte er sich den modernen Sprachen Europas zu, insbesondere dem Neugriechischen. Ab 1947 folgten Studienaufenthalten in Paris und als ausserordentlicher Professor in Hamburg, wo im Kontakt mit den dortigen Überseeinstituten sein Interesse für aussereuropäische Sprachen geweckt wurde. Während mehrjährigen Aufenthalten in den USA als Rockefeller-Fellow und dann in Stanford betrieb er Feldforschungen über Indianersprachen: Für das inzwischen ausgestorbene «Cahuilla» verfasste er eine Grammatik, ein Wörterbuch und eine Textsammlung in englischer Sprache.

Gastprofessuren führten ihn an die Universitäten von Austin (Texas), Columbus (Ohio), nach Nairobi und Paris. 1959 berief ihn die Universität Köln auf den Lehrstuhl für «Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft», den er bis 1986 innehatte.

Seiler war Mitglied in zahlreichen Vereinigungen, u.a. der Société Linguistique de Paris; der Linguistic Society of America (Life Member); der International Association of Semiotic Studies, der Societas Linguistica Europaea (1980 als Präsident); er war zudem Ehrenmitglied der Schweizerischen Sprachwissenschaftlichen Gesellschaft, Mitglied diverser ausländischer Akademien sowie Ehrendoktor der Universitäten von Löwen und Paris VII.

Mit seiner Ehefrau, der Künstlerin Elisabeth Seiler-Meyer, lebte und arbeitete Professor Seiler in Lenzburg. (SAW)

